

Ausgabe Nr. 75
Juni – Juli 2024



GEMEINDEBLATT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TORGAU
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LOSSWIG
EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ZINNA-WELSAU

PFARRBEREICH TORGAU

VDM I.E



**Du sollst
dich nicht
der Mehrheit
anschließen,
wenn sie im
Unrecht ist.**

(2. Mose 23,2)

Um Mehrheiten geht es in diesem Jahr an vielen Orten, besonders um politische. Es stehen Wahlen an in den Kommunen, für den Freistaat Sachsen und für das Europaparlament. In den USA soll Ende 2024 durch Wahl eine Mehrheit gebildet werden für einen neuen Präsidenten. Beide waren aber schon mal an der Macht und ‚neu‘ sind sie gar nicht, sondern vor allem sehr alt.

Im Spaß habe ich früher zu meinen Freunden gesagt: „Ich wähle immer die Partei, die die größte Chance hat zu gewinnen, dann fühle ich mich danach auf der Siegerseite.“ Aber nein, ich bin erwachsen und schaue, welche Idee und Menschen und welches Programm zu mir passen, und da mache ich dann mein Kreuz.

Der Monatsspruch im Juli (siehe Titelseite) gibt uns noch einen Rat mit. Es geht nur bedingt um Mehrheiten oder Minderheiten, um gewinnen oder verlieren, sondern darum, auf der Seite des Rechts zu bleiben. Doch ist diese Frage nicht noch viel schwieriger zu entscheiden? Wer legt Recht und Unrecht fest? Ich erinnere mich an ein Gespräch mit unserem Landesbischof Friedrich Kramer, welches ich auf der Ordinationsrüste geführt habe. Es ging konkret um den Umgang mit den rechtsextremistischen Parteien, die ja Chancen haben, bei uns mitzuregieren (von linksextremistischen kann man dies gar nicht sagen). Sein Rat an mich war, die Frage nach Recht und Unrecht am Evangelium zu prüfen.

Der Landeskirchenrat mit dem Bischof hat dies getan und folgende Stellungnahme herausgegeben:

„In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt und verächtlich gemacht. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander. Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen.“

Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein. Unter dem Motto „Herz statt Hetze“ engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann.

Wir sind mit der katholischen Kirche einig: Die Positionen extremer Parteien wie die des III. Weges, der Partei Heimat oder der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Der Landeskirchenrat der EKM 02/2024“

Egal ob Mehrheit oder nicht,
dem schließe ich mich an.

Herzlichst –
der ganz frische Pfarrer
Sebastian Schäffner



Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 2. Juni, Stadtkirche St. Marien

1. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16a

10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 9. Juni, Stadtkirche St. Marien

2. SONNTAG NACH TRINITATIS

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

10:30 Festgottesdienst zur Eröffnung der Festwoche der Kirchenmusik, Johann-Walter Kantorei und Wittenberger Kantorei

Sonntag, 16. Juni, Stadtkirche St. Marien

3. SONNTAG NACH TRINITATIS

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

10:30 Gottesdienst zum „Festjahr 500 Jahre evangelisches Kirchenlied“ mit Liedpredigt und mit der Cappella Nuova Sindelfingen und Gottesdienst der Kinder – weitere Infos auf Seite 7

Sonntag, 23. Juni, Stadtkirche St. Marien

4. SONNTAG NACH TRINITATIS

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni, Stadtkirche St. Marien

5. SONNTAG NACH TRINITATIS

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 7. Juli, Stadtkirche St. Marien

6. SONNTAG NACH TRINITATIS

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein! Jesaja 43,1

10:30 Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Sebastian Schöffner, danach Brunch im Kirchgarten mit Gelegenheit für Wünsche und Worte auf den Weg

Sonntag, 14. Juli, Stadtkirche St. Marien

7. SONNTAG NACH TRINITATIS

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 21. Juli, Stadtkirche St. Marien

8. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b.9

10:30 Gottesdienst zum „Festjahr 500 Jahre evangelisches Kirchenlied“ mit Liedpredigt – weitere Infos auf Seite 7

Sonntag, 28. Juli, Stadtkirche St. Marien

9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48b

10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 4. August, Stadtkirche St. Marien

10. SO NACH TRINITATIS (ISRAELSONNTAG)

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

10:30 Gottesdienst

Gottesdienste in Loßwig

Sonntag, 9. Juni 9:00 Uhr
Pfrn. Schmidt

Sonntag, 7. Juli 9:00 Uhr
Pfrn. Schmidt

Sonntag, 4. August 9:00 Uhr
Pfrn. Schmidt

Gottesdienste in Zinna-Welsau

Sonntag, 23. Juni 9:00 Uhr
in Welsau

Sonntag, 14. Juli 9:00 Uhr
in Welsau

An den anderen Sonntagen sind Sie sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche St. Marien Torgau (siehe vorn)

Gottesdienste in Seniorenheimen

K&S Seniorenresidenz Renaissance
11.6. + 9.7. 9:30 Uhr

ASB-Seniorenheim, Husarenpark
11.6. + 9.7. 10:45 Uhr

Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring
18.6. + 16.7. 10:00 Uhr

Vitaris, Goethestraße
18.6. + 16.7. 10:45 Uhr

Kollektenzweck

Schon seit der Zeit der ersten Christengemeinden gehört neben der Verkündigung des Wortes Gottes, dem gemeinsamen Gebet (und Gesang) und dem Heiligen Abendmahl eine Geldsammlung für Bedürftige oder für Aufgaben und Dienste in und an der Allgemeinheit zum christlichen Gottesdienst. Bis heute sammeln wir jeweils zwei Kollekten – eine für einen von der Synode unserer Landeskirche bestimmten Zweck und die andere für die Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde. Damit Sie schon im Vorfeld wissen, wofür gesammelt wird, erhalten Sie hier einen Überblick über die Projekte und Aufgaben, die durch die landeskirchlichen Kollekten unterstützt werden:

- 02.06. eigene Gemeinde
- 02.06. eigene Kirchengemeinde
- 09.06. Lothar Kreyszig Ökumenezentrum /
Diakonie Mitteldeutschland
- 16.06. Gemeindedienst der EKM
- 23.06. Deutscher Evangelischer Kirchentag
- 30.06. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
- 07.07. Kirchenkreis
- 14.07. Christlicher Verein Junger Menschen
Sachsen Anhalt und Thüringen e.V.
- 21.07. Bund Evangelischer Jugend in Mittel-
deutschland
- 28.07. Eigene Kirchengemeinde

Zusammenkünfte zu Gebet und Gespräch

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch und natürlich zum Frühstücken. Sie können gern dazu kommen!

Freitag, 14. Juni und 19. Juli, 9 Uhr im Lutherzimmer in der Wintergrüne 2 (im Juli bei schönem Wetter im Hof der Wintergrüne).

Besuchsdienstkreis

Am Freitag, 14. Juni, 10:30 Uhr trifft sich der Besuchsdienstkreis, um die Besuchspläne für das 3. Quartal zu besprechen. Wenn Sie Lust haben, Geburtstagskinder mit einem Gruß der Gemeinde zu überraschen, kommen Sie gern dazu!

Gesprächskreis 60 plus

Sich mit anderen austauschen, neue Denimpulse bekommen, an Vertrautes erinnern, Gemeinschaft erleben, Singen und Beten – dazu lädt der Gesprächskreis 60+ mit Pfr. i. R. Christian Beyer ins Lutherzimmer ein.

Der nächste Termine ist Dienstag, 11.6. um 16 Uhr. Im Juli ist Sommerpause.

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Dienstag, 25. Juni, 19:30, Wintergrüne 2:

Bücher für den Sommer stehen im Mittelpunkt, die wir uns zur Lektüre empfehlen können. Bei schönem Wetter werden wir im Hof sitzen.

Im Juli legen wir eine Sommerpause ein.

Informationen

Blumen für unsere Kirchen

Viele, viele Jahre, niemand weiß genau, wie lange, hat Hildegard Miede die Altäre in unseren Kirchen mit Blumen

geschmückt – es war stets eine Freude, sie jeden Sonntag in den Gottesdiensten oder zu den Konzerten zu sehen! Auch die vielen Gäste, die zwischen den Sonntagen unsere Kirchen besuchten, erfreuten sich an der Blumenpracht.

Nun haben wir Hildegard Miede von der Aufgabe entlastet und danken ihr rückblickend von Herzen für ihren unermüdlichen, oft nicht genug beachteten Dienst.



Wie geht es nun weiter mit unseren Altären?

Es wäre schön, wenn sich einige hilfsbereite BlumenfreundInnen finden, die nach einem aufzustellenden Plan jedes Wochenende die Vasen inspizieren und schauen, ob neuer Blumenschmuck gebraucht wird oder vorhandener aufgehübscht werden kann. Die Kosten für etwa zu kaufende Blumen übernimmt natürlich die Kirchengemeinde.

Wenn Sie also Lust und Kreativität haben für diesen so wichtigen „Hintergrunddienst“, melden Sie sich gern im Büro – dort erfahren Sie alles, was Sie noch wissen müssen.

Kinder, Jugend und Familie

Konfirmanden

Jetzt kommen zwar erst einmal die Ferien, aber danach beginnt das neue Schuljahr ;))) Alle, die dann in die 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen zu Konfi – Neues erfahren und Altbekanntes neu entdecken, spielen, reden, miteinander Spaß haben und gute Zeit verbringen – das alles erwartet Euch!

Ein erstes Treffen findet statt am Donnerstag, 8. August um 18 Uhr im Jugendraum in der Wintergrüne 2 – zum Anmelden und Kennenlernen – gern mit Euren Eltern.

Das ist noch nicht der Termin für unsere wöchentliche Konfizzeit – den können wir dann gemeinsam finden. Ich freue mich auf Euch!
Eure Pfarrerin Christiane Schmidt

Torgauer Kinderchor (nicht in den Ferien)
montags 16:30 Uhr, GZ Wintergrüne 2
Anmeldung: christiane.braeutigam@ekmd.de

Pfadfinder (nicht in den Ferien)
dienstags 16–17 Uhr (1.–4. Klasse) und
dienstags 17–18 Uhr (ab Klasse 5)
im Gemeindezentrum Wintergrüne 2

Evangelische Jugend

Mi 18–20 Uhr, Jugendraum, Wintergrüne 2
Quatschen, Kochen, Essen, Spielen – einfach zusammen sein und eine gute Zeit haben!

Ökumenischer Kinderkreis 0 – 6 Jahre,

Die Treffen für Kinder im Vorschulalter sind am 3. Juni und 1. Juli, jeweils 16:15 – 17:15 geplant.

Kinderkirche

Die Kinderkirche plant eine Radtour am Sonnabend, den 15. Juni. Start ist 9:30 am Parkplatz Oberes Hafentor in Torgau. Bitte vergesst euren Fahrradhelm nicht – auch etwas Leckeres zum Picknick dürft Ihr gern mitbringen. Super wäre auch, wenn sich noch eine Mama/ein Papa oder jemand anderes als Begleitperson fände!

Am 26./27.Juli (ja, mitten in den Ferien!) schlägt die Kinderkirche ihr Zeltlager auf dem Campingplatz Torgau am Großen Teich auf. Dazu braucht Ihr wettergerechte, vielleicht auch mückensichere Kleidung, ein Zelt (könnt Ihr gern mit eurer besten Freundin/euerem besten Freund teilen), Schlafsack und Isomatte, Badesachen und ein Badehandtuch und alles, was man für eine Nacht so braucht.

Am Sonnabend gegen 9 Uhr wollen wir gemeinsam mit den Eltern (wenn sie Lust haben) frühstücken.

Wäre gut, wenn Eure Eltern Euch kurz per Mail anmelden bei Annegret

Gemeindekirchenrat

Sitzung vom 16.04.24

In der April-Sitzung beschäftigte sich der Gemeindekirchenrat mit der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023, dieser wurde vom Gremium bestätigt. Beschlossen wurden auch die Ehrenamtszuschüsse für die Betreuung der offenen Kirchen. Besprochen

wurde auch die Anfrage der Sängerkademie über die Nutzung der Räume in der Wintergrüne 2. Für den Friedhofsausschuss wurde Herr Hermann nachberufen.

nächste Sitzung: 18. Juni 2024, 19:30 Uhr

Besondere Gemeindeveranstaltungen

6. Gottesdienst zum Festjahr „500 Jahre evangelisches Kirchenlied“

Am 16. Juni erwarten wir um 10:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien im Abschlussgottesdienst der Festwoche der Kirchenmusik Herrn Prof. Dr. Peter Zimmerling aus Leipzig. Dort hat er eine außerordentliche Professur für Praktische Theologie inne. Er wird über das Lied EG 342 „Es ist das Heil uns kommen her“ sprechen. Der Text des Liedes stammt von Paul Speratus, der es wohl schon 1523 verfasste, wahrscheinlich nach seinem ersten Zusammentreffen mit Martin Luther. Erstmals veröffentlicht wurde es zum Jahreswechsel 1523/24 im sogenannten Achtliederbuch, wenig später auch im „Erfurter Enchiridion“. Das Lied gilt als eines der ältesten lutherischen Kirchenlieder und gehört zum Kernbestand des reformatorischen Liedguts. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Capella Nuova Sindelfingen.

7. Gottesdienst zum Festjahr „500 Jahre evangelisches Kirchenlied“

Der nächste Gottesdienst in der Liedpredigtreihe der Jubiläumslieder findet am Sonntag, den 21. Juli um 10:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien statt. Im Mittelpunkt steht ein Lied von Martin Luther, das zu den ersten und wichtigsten theologischen Dichtungen gehört. Martin Luther verfasste es 1523, noch unter dem Eindruck des grausamen Märtyrertodes zweier Augusterbrüder, die sich als Anhänger der Reformation gezeigt hatten und deshalb in Brüssel auf dem Scheiterhaufen gelandet waren.

In seinem Lied thematisiert Luther die Erlösungstat Gottes, der seinen Sohn Jesus Christus in die Welt sandte und durch seinen Tod am Kreuz Erlösung für die Welt brachte.

Informationen

Ausstellung: Gesangbücher in Stadtkirche

In diesem Jahr feiern wir einen besonderen Geburtstag: 500 Jahre evangelisches Kirchenlied. Das brachte mich auf den Gedanken, einmal in unserem Archiv zu stöbern, und was sich da fand, war überwältigend! Gesangbücher aus 6 Jahrhunderten zeugen davon, wie wichtig, weil gemeinschaftsstiftend, aufbauend, tröstend und lehrend, zu allen Zeiten der Gemeindegesang für evangelische Gottesdienste war. Und ist! Seit Pfingsten ist nun der „Liederschatz“ in der Stadtkirche St. Marien zu sehen – die neueren Ausgaben darf man durchaus auch in die Hand nehmen und darin stöbern.

Vielleicht haben Sie auch ein Lieblingslied? Ich bin gespannt, welches Lied bei der „Hitparade“ ganz oben landet!

Die kleine Ausstellung ist dienstags bis sonntags 10–13 und 14–17 Uhr und zu Gottesdienstzeiten und Konzerten zu besichtigen.

Sängerakademie – auch in Gottesdiensten

Im Juli findet die 11. Internationale Sächsische Sängerakademie in Torgau statt. Wie jedes Jahr profitieren wir als Kirchengemeinde derart, dass junge Nachwuchstalente unsere Gottesdienste am 14. und 21. Juli, jeweils 10:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien, musikalisch mitgestalten.

Informationen



Rück- und Ausblick auf 40 Jahre Partnerschaft mit Bergen op Zoom

Mitte April begab sich eine 15-köpfige Gruppe aus unserer Gemeinde auf den weiten Weg nach Bergen op Zoom, um dort mit unserer Partnergemeinde unsere 40-jährige Freundschaft zu feiern.

Mit Hans-Christoph Sens machte sich der einzig noch lebende der damaligen Initiatoren der Partnerbeziehung auf den Weg, aber unter den Teilnehmern waren weitere Partnerschaftsbegeisterte, z. B. Irmgard Schreyer und Ekkehard Saretz, die von Anfang an und über die Jahre immer wieder dabei waren. Auch auf holländischer Seite stellten sich viele der früheren TeilnehmerInnen oder GastgeberInnen zum Festnachmittag ein.

Nach reichlich drei Tagen kehrten wir dankbar und voller aufgefrischter Erinnerungen an frühere Treffen und mit der festen Absicht, an dieser wichtigen und außergewöhnlichen Freundschaft festzuhalten, wieder zurück.



Die Fotos von Andreas Schmidt haben einige Momente der Begegnung festgehalten:

- Wiedersehen von Freunden: Ina Hagemann, Frieder Miehe und Irmgard Schreyer
- Pfarrerin Schmidt überreicht eine Jubiläumskerze an die jetzige Pfarrerin Ellen van Sluijs, links Pfarrer i.R. Willem Vermeulen, der oft mit Jugendgruppen in Torgau war.
- Hans-Christoph Sens erinnert an die Anfänge und Beweggründe der Gemeindep Partnerschaft.
- Wie jedes Mal vor der Abreise: Gruppenbild von Gästen und Gastgebern



„Hier bin ich!“ – Meine Ordination

Ganz zu Beginn des Gottesdienstes am Sonntag Kantate, dem 28. April 2024, im riesigen Magdeburger Dom wurde ich mit Namen aufgerufen, stand auf und sagt laut zur Gemeinde „Hier bin ich!“. Diese Neuerung im Ordinationsgottesdienst unserer Kirche knüpft an die biblische Tradition an, mit der Gott Abraham, Mose, Samuel und andere Menschen berufen hat und alle antworteten „Hier bin ich!“. So riefen auch wir 17 Frauen und Männer diesen Ausspruch der großen Menge im hellen und weiten Dom zu.

Mit der Ordination bin ich nun „in den Stand gesetzt“, als Pfarrer in der Kirche zu arbeiten, das Evangelium frei zu verkündigen und die Sakramente Taufe und Abendmahl zu spenden. Noch weitere Punkte waren Teil des Versprechens, welches ich meiner Kirche gegeben habe: mich an Schrift und Bekenntnis zu halten, mich theologisch weiterzubilden, das Seelsorgegeheimnis zu wahren, glaubwürdig

leben und keinen Menschen verloren zu geben. Besiegelt wurde der sogenannte Ordinationsvorhalt durch einen festen Händedruck mit Bischof Friedrich Kramer.

Anschließend wurde ich in knieender Haltung gesegnet und auch Pfarrerin Christiane Schmidt, als meine Ordinationsassistentin, legt mir die Hand auf und sprach mir einen Spruch zu: „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an IHN in allen deinen Wegen, so wird ER dich recht führen.“ (Spr. 3,5-6)

Es war ein besonderer Gottesdienst, welcher mich sehr angerührt hat. Ich realisierte den Wendepunkt in meinem Leben, aus der Vergangenheit mit Studium und Ausbildung und den Erfahrungen im Glauben nun in die Zukunft zu gehen. Hier bin ich – führe mich, Gott.

Pfarrer Sebastian Schöffner



Foto: Viktoria Kühne

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2

01.06. Frau Renate Zacharias	zum 90.	02.07. Frau Irene Schürmann	zum 85.
01.06. Frau Wilma Kittler	zum 75.	03.07. Frau Gabriele Mühl	zum 91.
02.06. Frau Irmgard Lenz	zum 80.	04.07. Frau Marianne Ochmann	zum 80.
04.06. Frau Erna Ritter	zum 90.	05.07. Frau Anny Semmling	zum 99.
05.06. Frau Gisela Hoffmann	zum 85.	06.07. Herr Alfred Kranz	zum 96.
05.06. Frau Erna Gafner	zum 70.	11.07. Frau Marta Steinke	zum 93.
07.06. Frau Ilse Schumann	zum 98.	12.07. Frau Monika Hansch	zum 70.
10.06. Frau Edith Mauersberger	zum 93.	13.07. Herr Klaus Treede	zum 70.
18.06. Frau Margita Reimann	zum 70.	16.07. Frau Eva Benning	zum 96.
19.06. Frau Renate Bensch	zum 80.	18.07. Frau Petra Böge	zum 80.
24.06. Frau Gitta Kartheuser	zum 85.	19.07. Herr Gerold Busch	zum 80.
24.06. Frau Karola Richter	zum 80.	22.07. Herr Hans-Dieter Baldig	zum 90.
25.06. Frau Margot Kruggel	zum 91.	22.07. Herr Horst Kinne	zum 90.
26.06. Frau Käthe Hagen	zum 85.	23.07. Frau Alice Wetzler	zum 75.
28.06. Herr Hans Fachmann	zum 94.	23.07. Frau Erika Schaffer	zum 85.
28.06. Herr Wolfgang Seidat	zum 85.	26.07. Herr Volker Tag	zum 70.
01.07. Frau Hanna Graf	zum 85.	31.07. Herr Frank Lehmann	zum 70.
01.07. Herr Armin Barth	zum 70.		

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Getauft wurden:

Elisabeth Maria und
Constantin Daniel Jordan aus Torgau
Celina Lina Müller aus Werdau
Alfred Bjarne Klopsch aus Dresden
Sonja Kurth aus Dommitzsch
Estelle Heubaum und
Stella Heubaum aus Dommitzsch
Olivia Weber und
Lara Weber aus Dommitzsch
Anni Röder und
Pepe Röder aus Torgau

„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in bei allem, was du unternimmst.“ (Josua 1,9)

Aus dieser Zeit abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Frau Herta Ferl aus Torgau
im Alter von 90 Jahren
Frau Brigitte Hasulyó aus Torgau
im Alter vom 73 Jahren
Herr Gotthard Grünwald aus Torgau
im Alter von 92 Jahren

„So nimm denn meine Hände
und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich.
Ich mag allein nicht gehen,
nicht einen Schritt,
wo du wirst gehen und stehen,
da nimm mich mit.“
(Lied EG 376, Text: Julie Hausmann)

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Geburtstage von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 15. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

42. TORGAUER FESTWOCHE DER KIRCHENMUSIK 9. BIS 16. JUNI:

So, 9. Juni 17 Uhr, Ev. Stadtkirche St. Marien

Gerhard-Schöne-Trio

– „Ich öffne die Tür weit am Abend“

Gerhard Schöne (Gesang und Gitarre) Ralf Benschu (Saxophon) Jens Goldhardt (Orgel)
SängerInnen aus dem Kinderchor und der Johann-Walter-Kantorei Torgau

Tickets: 17 €, VVK im TIC Torgau; Abendkasse

Sa, 15. Juni, 15 Uhr, Schlosskirche

Festakt zur Verleihung

der Johann-Walter-Plakette

durch den Sächsischen Musikrat e.V.,
Prof. Milko Kersten (Präsident des Sächsischen Musikrates),
StudioChor der Hochschule für Musik Dresden

Mi, 12. Juni 19:30 Uhr, Schlosskirche

Das besondere Konzert

Fr, 14. Juni, 20 Uhr, Ev. Stadtkirche St. Marien

Orgelnacht „Orgel und Pantomime“

– mit und ohne Fußballgedanken

Companie Neander & Bodecker (Berlin),
Christiane Bräutigam und Gäste (Orgel)
Getränke und Imbiss durch Restaurant
Herr Käthe Torgau im Kirchgarten

Tickets: 17 €, Kinder + Jugendl. bis 16 Jahre frei
Vorverkauf im TIC Torgau und Abendkasse

So, 16. Juni, 18 Uhr, Ev. Stadtkirche St. Marien

Ökumenisches Chorkonzert

– Wolfgang Amadeus Mozart „Requiem“

Barbara Senator (Sopran),
Claudia Maria Laule (Alt),
Christoph Pfaller (Tenor),
Frieder Flesch (Bass),
Johann-Walter-Kantorei Torgau,
Chöre der Neuapostolischen Kirche Torgau
und der Katholischen Kirchengemeinde,
Leipziger Symphonieorchester,
Leitung Christiane Bräutigam

AUSBlick AUf UNSERE SOMMERORGELKONZERTE (Kollektenkonzerte):

Freitag, 16. August, 19:30 Uhr, Stadtkirche St. Marien

Sommerorgelkonzert I: Ekkehard Saretz (Orgel)

Freitag, 23. August, 19:30 Uhr, Stadtkirche St. Marien

Sommerorgelkonzert II: Sabine Helmbold (Gesang), Christiane Bräutigam (Orgel)

Freitag 30. August, 19:30 Uhr, Stadtkirche St. Marien

Sommerorgelkonzert III: David Timm (Orgel)

Chorprobe der Johann-Walter-Kantorei

montags, 19:30 Uhr,
Wintergrüne 2, Torgau

Kinderchor mit Kantorin C. Bräutigam,

montags 16:30 Uhr – 17:15 Uhr,
Wintergrüne 2, Torgau

Kontakte

Pfarrerin Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
christiane.schmidt@ekmd.de

Pfarrer Sebastian Schäßner

T: 0151 1944 6288
sebastian.schaeffner@ekmd.de

Kantorin Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
christiane.braeutigam@ekmd.de

Gemeindebüro: Michaela Pannicke

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671 F: 03421-776656
pfarramt.torgau@ekmd.de
Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
friedhof-torgau@t-online.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr

Öffnungszeiten Friedhof: April–Okt. 8–20 Uhr.

Ref. Jugendarbeit: Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338
Matthias.Grimm-Over@ekmd.de

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau
H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen:

TelefonSeelsorge – anonym und kostenfrei

Rund um die Uhr unter
0800-111-0-111 oder 0800-111-0-222.

Spendenaufruf

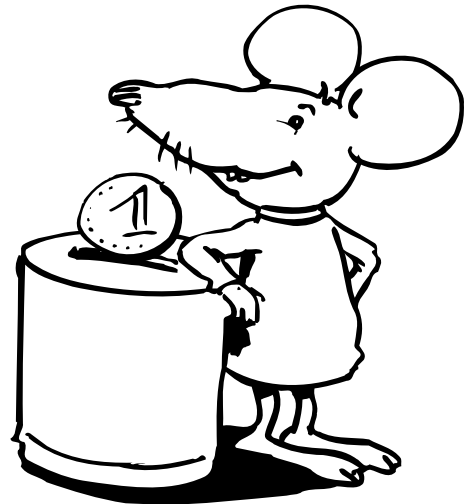
Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD
VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)



Titelbild: Frau auf dem Marktplatz
(erstellt mit KI von Lexica.art)
Foto S. 5: S. Schäßner

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Torgau
Herstellung: Druckerei Belgern GmbH